

Aufgabe VULTY

Eine Gruppe von etwa 50 Ingenieuren, Technikern und Facharbeitern arbeitete von 1946 bis etwa 1952 in sowjetischem Auftrag unter strengster Geheimhaltung unter der deutschen Leitung durch Dr. Werner Mansfeld an der Fernmessanlage Vulty für 50 Messwerte an Bord fliegender Objekte. Dass damit Raketen gemeint waren, war aus den technischen Forderungen deutlich zu erkennen. Diese Mannschaft stand unter besonders strenger Beobachtung durch die NKWD. Diese Mitarbeiter wurden häufiger als andere am Tor kontrolliert und sieben von ihnen haben wegen des Vorwurfs von Sabotage oder Diebstahl im Gefängnis gesessen.

